

# One Person Libraries

## Gründung

Der OPL-Gedanke erlebte in Österreich zwischen 2001 und 2006 einen ersten Höhepunkt. In dieser Zeit wurde eine Kommission für One Person Libraries und Spezialbibliotheken gegründet. An diese Tradition knüpfte ein Workshop im Rahmen des 32. Österreichischen Bibliothekartages 2015 an, der die Frage: OPLs in Österreich - (gem)einsam? aufwarf. Die Initiative fiel auf fruchtbaren Boden, sodass am 27. September 2016 der VÖB-Vorstand die Gründung der Kommission für One Person Libraries genehmigte.

## Was bedeutet OPL?

Der Begriff OPL verweist auf eine enge Verknüpfung von Person (BibliothekarIn/InformationsspezialistIn: One Person Librarian) und Institution (Bibliothek: One Person Library). Eine OPL ist in der Regel eine Spezialbibliothek, die ein bestimmtes Fachgebiet in einer Organisation(seinheit) betreut. In Abgrenzung zu einer Großbibliothek sind die wesentlichen Schritte der Medienbearbeitung (Erwerbung, Erschließung, Vermittlung, aber auch Recherche, Verwaltung und Rechnungslegung), d.h. die wesentlichen Arbeitsabläufe, in einer Hand. In einer OPL arbeitet in der Regel nur eine einzige ausgebildete Fachkraft (One Professional Librarian), die fallweise oder ständig von (einer) nichtfachlichen Person(en) im Bibliotheksbetrieb unterstützt wird. Eine OPL kann in der Praxis auch von MitarbeiterInnen geführt werden, die keine fachliche Ausbildung haben, die allerdings autodidakt und/oder durch Fortbildungen einschlägiges Wissen erwerben konnten.

Der OPL-Ansatz vermittelt eine Sichtweise, die ein tieferes Verständnis der Arbeitsabläufe in einer Kleinbibliothek ermöglicht:

- komplette anstelle arbeitsteiliger Arbeitsabläufe
- Personalmanagement wird zu Selbst- und Zeitmanagement
- Nutzendarstellung, Marketing und Veränderungsmanagement gewinnen an Bedeutung
- Kompensation fehlender Ressourcen und Kenntnisse durch Netzwerke
- Zielgruppen- und Dienstleistungsorientierung
- Aus-, Fort- und Weiterbildung haben einen hohen Stellenwert

## Aufgaben und Ziele der Kommission

Die Kommission für One Person Libraries möchte eine Informationsplattform aufbauen und eine Anlaufstelle für One Person Librarians einrichten. In der Kommission soll Fachwissen aufbereitet und vermittelt werden. Wir möchten durch unsere Tätigkeit die Zusammenarbeit und den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den OPLs stärken. Wir möchten gemeinsame Anliegen vertreten und gegenseitige Hilfestellung ermöglichen. Insbesondere möchten wir die OPL-Sichtweise in aktuelle und zukünftige Diskussionen im Bibliothekswesen einbringen.

Konkrete Ziele der Kommission sind:

- Kooperation und Vernetzung zwischen OPLs (DACH-Ansatz, Vernetzung mit weiteren [Nachbar]Ländern) und mit anderen VÖB-Kommissionen
- Veranstaltungen zur Weiterbildung organisieren (regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch, Workshops, Exkursionen, aktive Teilnahme an Bibliothekskongressen, etc.)

## VOEB: One Person Libraries

- Anlaufstelle einrichten (Kontaktdaten, Ansprechpersonen, Sitzungsprotokolle, Praxisberichte, Best Practice Modelle)
- OPL Ansatz: theoretischer Input und praxisrelevante und -inspirierte Workshops/Case Studies; Aufarbeitung OPL relevanter Literatur
- OPL Mentoring-Programm und Adressenpool für Praktikumsstellen: OPLs sichtbar machen in bibliothekarischen Ausbildungslehrgängen (strategisches Konzept für die Einbindung des OPL-Gedankens in Curricula); OPL als möglicher Arbeitsplatz; OPL als Anlaufstellen für Projekt- und Masterarbeiten

Interessierte können sich gerne mit den Kommissionsmitgliedern in Verbindung setzen.

## Mitglieder

Mitglied	Dienststelle	E-Mail
Mag.a Susanne <b>Kirchmair</b> , MSc	Bibliothek Management Center Innsbruck	Susanne.Kirchmair(at)mci.edu
Mag.a Maria <b>Neumayr</b>	Bibliothek des Tiroler Landesarchivs	m.neumayr(at)tirol.gv.at
Mag.a Gabriela <b>Semlitsch</b>	Bibliothek Frauengesundheitszentrum, Kunstuniversität & KPH	
Mag. Rene <b>Thalmair</b> , MSc	Amtsbibliothek / Amt der Tiroler Landesregierung	rene.thalmair(at)tirol.gv.at
Mag.a Lisa <b>Weinberger</b> , MSc	MED-EL Library	lisa.weinberger(at)medel.com
Dr.in Simone <b>Moser</b> , MSc	Mumok Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	simone.moser(at)mumok.at
Dr. Georg <b>Winter</b>	European Documentation Centre at the Donau University Krems	georg.winter(at)donau-uni.ac.at
Mag.a Claudia <b>Buchmayer</b>	Library MODUL University Vienna	claudia.buchmayer(at)modul.ac.at
Mag.a Katharina <b>Gratz</b>	Bibliothek Institut für die Wissenschaften vom Menschen	gratz(at)iwjm.at
Mag.a Barbara <b>Petritsch</b>	Bibliothek Museen der Stadt Wien	barbara.petritsch(at)wienmuseum.at

## Aktuelles

Am 19. September 2018 findet in Innsbruck erstmalig ein Thementag der VÖB-Kommission für One Person Libraries (OPL) statt. Kleine (öffentliche wie auch wissenschaftliche) Bibliotheken entwickeln sich zu Kompetenzzentren und gewinnen sowohl innerhalb der Trägerorganisation als auch in der Bibliothekslandschaft an Bedeutung. Das diesjährige Treffen der VÖB-Kommission für One Person Libraries nimmt diese Entwicklung zum Anlass, kleine Bibliotheken mit Theorie-Impulsen, Praxiseindrücken und Erfahrungsaustausch zu unterstützen.

mehr Infos auf <https://onepersonlibraries.wordpress.com>

## Webauftritt

<https://onepersonlibraries.wordpress.com/>

Im Internet soll sukzessive eine Informationsplattform aufgebaut werden. Wir möchten ein wachsendes Wissensarchiv einrichten, in dem VÖB-Mitglieder sowie die interessierte Öffentlichkeit Kontaktdaten, Links, Praxisberichte usw. einsehen können.

## Tätigkeitsberichte

- Tätigkeitsbericht 2015-2017

## Vorsitzender

Mag. Rene Thalmer, MSc  
Amtsbibliothek / Amt der Tiroler Landesregierung  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 508 2216  
E-Mail: rene.thalmer(at)tirol.gv.at

## Stellvertretende Vorsitzende

Mag.a Lisa Weinberger, MSc  
Med-El Elektromedizinische Geräte Gesellschaft m.b.H  
MED-EL Library  
Fürstenweg 77  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)5 7788-1155  
E-Mail: lisa.weinberger(at)medel.com